



**Kanton Zürich**

# Vollzugsdefizite in Grundwasserschutzzonen



**Jacqueline Diacon, Sektion Grundwasser und  
Wasserversorgung, Abt. Gewässerschutz, AWEL**

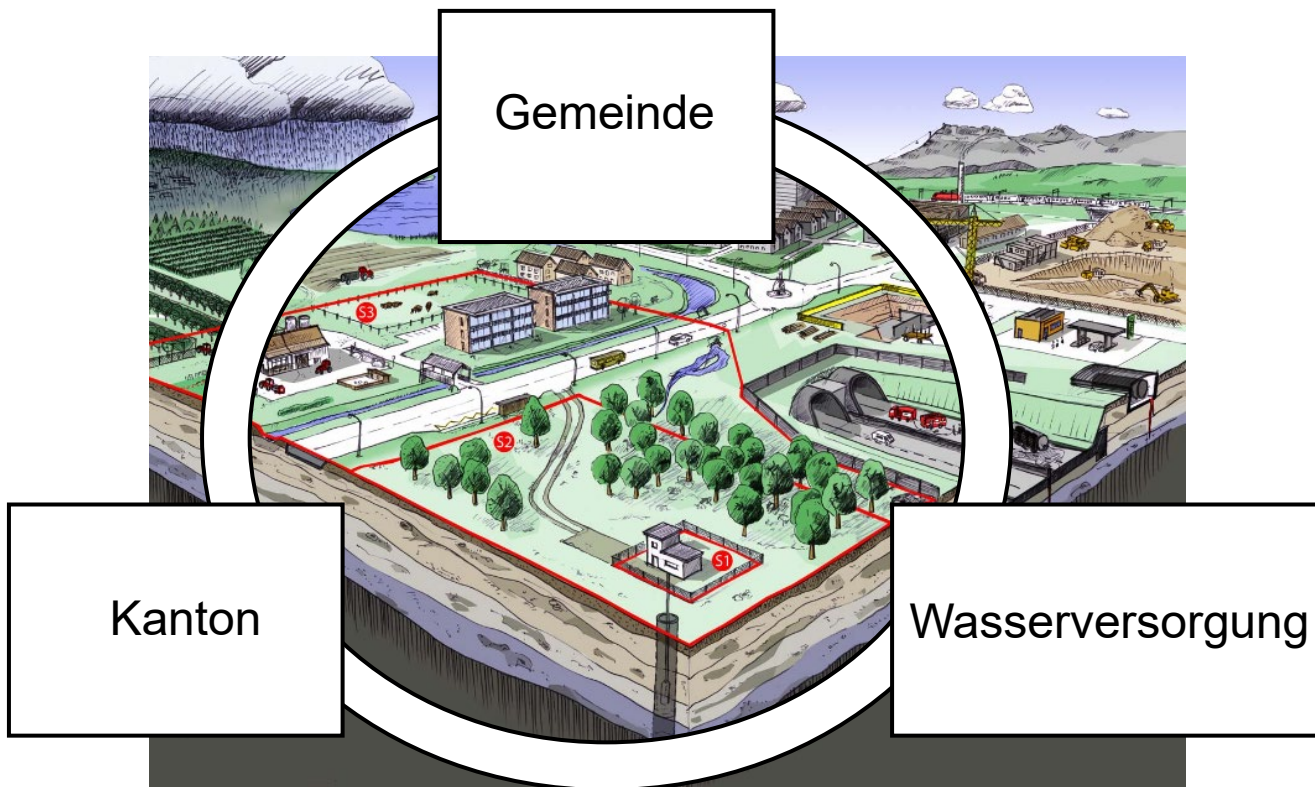


# Inhalt

1. Trinkwasserschutz - eine gemeinsame Aufgabe
2. Probleme im Vollzug
3. Projekt: Erhebung der Vollzugsdefizite  
Grundwasserschutzzonen
4. Zukünftiger Trinkwasserschutz - was kommt auf die  
Gemeinden zu



# Trinkwasserschutz - eine gemeinsame Aufgabe





# Trinkwasserschutz - eine gemeinsame Aufgabe

## Bund

- Ziele des Gewässerschutzes
- Überwachung des Vollzugs der Kantone

## Kanton

- Vollzug der Gewässerschutzgesetzgebung
- Beratung
- Gewässerschutzpolizei
- Bewilligung von Bauten in Schutzzonen -> Bauten in S3 i.d.R. delegiert an Gemeinde

## Gemeinde

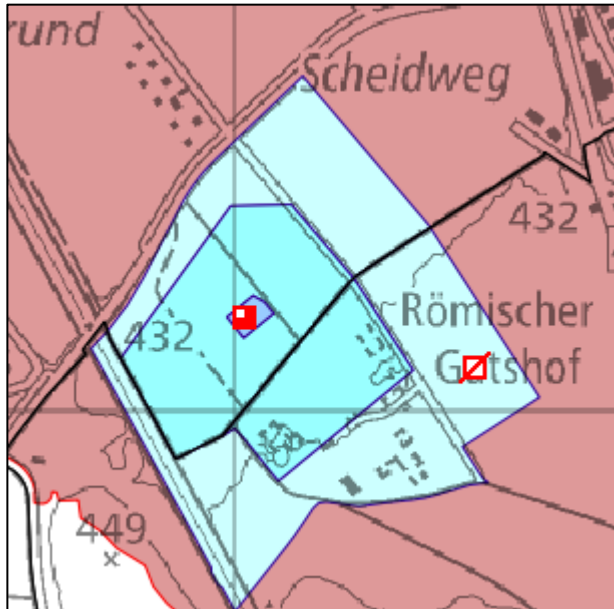
- Vollzug des Schutzzonenreglements
- Bewilligung von Bauten in Schutzzone S3
- Baupolizei, Baukontrolle

## Wasserversorgung

- Trinkwasserqualität
- Schutzzonenkontrolle
- Informationsaustausch



# Trinkwasserschutz - eine gemeinsame Aufgabe



Schutzzone um die Grundwasserfassung Churzärglen in Bachenbülach, Kanton Zürich

Gemäss §§ 7 und 35 f des Einführungsgesetzes zum Gewässerschutzgesetz liegt die unmittelbare **Aufsicht und Kontrolle** über die Einhaltung der im Reglement aufgeführten Nutzungsbeschränkungen beim Stadtrat oder Gemeinderat der Standortgemeinde.

Aufgaben der Gemeinde:

- Werden die Bestimmungen durch Grundeigentümer und Bauherrschaften eingehalten?
- Werden die periodisch durchzuführenden Kontrollen gemacht?
- Anstossen der Sanierungen innerhalb der Fristen
- Anstossen der Ausserbetriebnahmen innerhalb der Fristen

# Schutzzonenbestimmungen

## Kontrolle durch Gemeinde/WV

Dichtheitsprüfungen  
Kanalisation



Schutzzonenkonforme  
Versickerung



Beweidung



Bewirtschaftung



Verwendung wasser-  
gefährdender Stoffe



Verletzung der  
Deckschicht



Temporäre  
Veranstaltungen



Dichte  
Strassenentwässerung





# Probleme des Vollzugs

Schweizweites Problem:

Die Gewässerschutzgesetzgebung wird nur unvollständig umgesetzt, obwohl seit 1998 in Kraft

- Altrechtliche Schutzzonen mit zu kleinen Perimetern und veralteten Reglementen
- Bestimmungen der Reglemente werden nicht umgesetzt (Aufforderung zur Sanierung, Kontrolle der Dichtheitsprüfungen)
- Nicht schutzzonenkonforme Tätigkeiten

## **Bund, Kantone und Gemeinden fehlt der Überblick**

GPK-N Bericht, Bundesrat (2022): Auftrag ans Bundesamt für Umwelt (BAFU)  
Es braucht ein klares Verfahren zur Ermittlung der Vollzugsdefizite in den Grundwasserschutzzonen.



# Projekt: Erhebung der Vollzugsdefizite Grundwasserschutzzonen

- Entwicklung eines schweizweiten Verfahrens durch die Plattform Grundwasserschutz\*
- Im Auftrag des Bundesamts für Umwelt (BAFU), Beteiligung des Kanton Zürichs und Kanton St. Gallens an der Entwicklung
- Ab 2030 müssen die Vollzugsdefizite in Grundwasserschutzzonen regelmässig erfasst und dem BAFU gemeldet werden.
- Entwicklung einer GIS-basierten Applikation

\*<https://pgws.ch>



# Projekt: Erhebung der Vollzugsdefizite Grundwasserschutzzonen

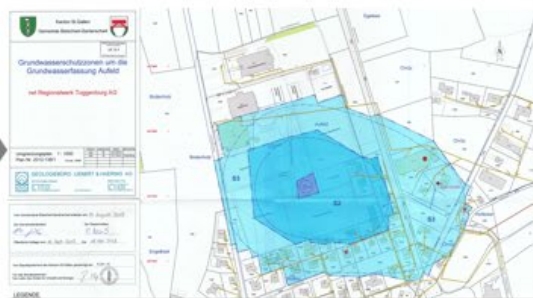
Stufe

Schweizweite GIS-Daten



➤ Hinweise auf Nutzungskonflikte

Weitere Informationen

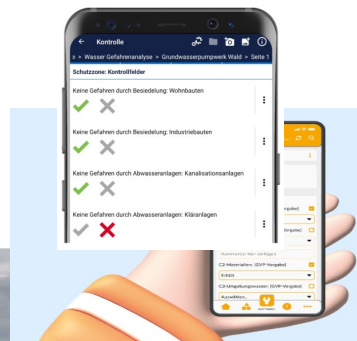


➤ Nutzungskonflikte

Felddaten



➤ Vollzugsdefizite



Wer

Bund

Beispiel:  
Schmutz-  
wasserleitungen

Hinweis auf  
Leitungen

Kanton und  
Gemeinde

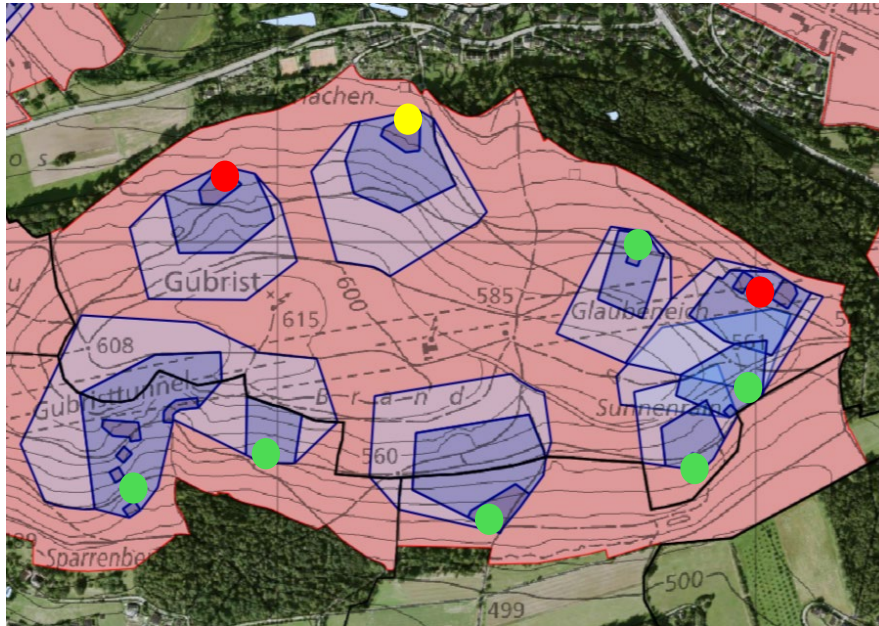
Leitungskataster,  
kommunale Werkleitungspläne

Gemeinde und  
Wasserversorgung

Doppelrohrsystem S2?  
Dichtheitsprüfungen vorhanden?



# Projekt: Erhebung der Vollzugsdefizite Grundwasserschutzzonen - Berichterstattung



Nutzungskonflikt: Anlage oder Tätigkeit in der Schutzzone

Vollzugsdefizit:  
Unzulässige Anlage oder Tätigkeit, fehlende Kontrollen

- Vollzugsdefizit
- Kein Vollzugsdefizit
- Vollzugsdefizit unter Kontrolle



# Zukünftiger Trinkwasserschutz - was kommt auf die Gemeinden zu

- Ca. 2030: Einmaliger grosser Arbeitsaufwand zur Erfassung aller Bauten, Anlagen und Tätigkeiten
- Erfassung aller Pendenzen auf Gemeindeebene: z.B. Dichtheitsprüfungen, notwendige Sanierungen und Massnahmen, notwendige Abklärungen
- Regelmässige Nachführung der Applikation

Vorteile für die Gemeinden:

- Übersicht der Nutzungskonflikte in den Schutzzonen
- Liste offener Pendenzen
- Klare Handlungsanweisungen



# **Zukünftiger Trinkwasserschutz - was kommt auf die Gemeinden zu**

- Die Fachstelle Grundwasser wird die Gemeinden frühestmöglich über das weitere Vorgehen informieren
  - Gemeinsame Workshops
  - Factsheets
  - Schulungen
  - Videoanleitungen



**Kanton Zürich  
Baudirektion  
Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL)  
Abteilung Gewässerschutz**

# Fragen?

**Jacqueline Diacon**

[jacqueline.diacon@bd.zh.ch](mailto:jacqueline.diacon@bd.zh.ch), 043 259 39 52